

# Inhalt

EINFÜHRUNG . . . . .	8
I. UND SIE WUNDERTEN SICH . . . . .	10
<b>1. Biblische Wundergeschichten</b>	<b>13</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1 Wunder in der Umgangssprache	5/6
M2 Wunder gibt es immer wieder	7/8
M3 Wundermix – ein Kreuzworträtsel	7–9
M4 Jesus heilt einen Gelähmten	5–7
M5 Die Form biblischer Wundergeschichten	7–9
<b>2. Außerbiblische Wundergeschichten</b>	<b>18</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1 Eine jüdische Wundergeschichte	7/8
M2 Aus der „Kindheitserzählung des Thomas“	7/8
M3 Vergleich	7/8
<b>3. Moderne Wundergeschichten</b>	<b>20</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1 Philipp, das Rechenwunder	5/6
M2 Wunderbare Heilung einer Krebskranken	7/8
M3 Wunder in Lourdes	7/8
<b>4. Begriffsklärung</b>	<b>23</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1 Begriffe für Wunder in der Bibel	5–8
M2 Grundzüge biblischer Wunder	7/8
II. ARTEN VON WUNDERN IM NT . . . . .	25
<b>5. Heilungswunder</b>	<b>28</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1 Der blinde Bartimäus (Mk 10,46–52)	5–9
M2 Handlungsablauf des Wunders	7/8
M3 Vergleich zweier Blindenheilungen	7/8
M4 Interview mit einem Blinden	5–9
M5 Mein Blickfeld	5–9
M6 Bilder zur Blindenheilung	7–9

<b>6. Speisungswunder</b>	<b>34</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1 Vergleich Ex 16,12–15/Mk 8,1–10	7–9
M2 Ist das Wunder so passiert?	7–9
M3 Ein ‚Zeitwunder‘	7/8
M4 Zeitgedicht	7–9
<b>7. Rettungswunder</b>	<b>37</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1 Die Stillung des Seesturms (Mk 4,35–41)	7–9
M2 Hans Georg Annies, Sturmstillung	7–9
M3 Gottesglaube und Katastrophentod	8/9
<b>8. Totenaufweckung</b>	<b>40</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1 Die Tochter des Jairus	6–8
M2 Herr, für dich ist der Tod wie ein Schlaf	7–9
M3 Die Auferweckung Jesu als Wunder	8/9
<b>III. GLAUBE UND WUNDER</b>	<b>43</b>
<b>9. „Dein Glaube hat dich gerettet.“</b>	<b>46</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1 Drei Glaubensgeschichten	7–9
M2 Die Rolle des Glaubens im Wunder	8/9
M3 Glaube und Gesundheit	7–9
<b>10. Wunder im Glauben</b>	<b>51</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1 Wunder sind Auferstehungsgeschichten	8/9
M2 Verschiedene Aspekte der Wundergeschichten	7–9
<b>11. Wunderglaube und christliches Handeln</b>	<b>53</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1 Lied für Blinde, Lahme, Taube	5–9
M2 Gott mischt sich ein	5–9
<b>IV. VERSCHIEDENE GLEICHNISSE JESU</b>	<b>55</b>
<b>12. Vom Senfkorn (Mt 13,31 f.)</b>	<b>59</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1 Synoptischer Vergleich	7/8
M2 Es wird erlassen	7/8
M3 Bilder für das Reich Gottes	5–7

<b>13. Vom vierfachen Ackerfeld (Mt 13,1–9)</b>	<b>62</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1 Walter Back, Das vierfache Ackerfeld	5–9
M2 Beispiele	7/8
M3 Erlebnisse mit dem Glauben	7–9
M4 Sachinformationen	7–9
<b>14. Vom verlorenen Schaf und der verlorenen Drachme (Lk 15,1–10)</b>	<b>66</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1 Lk 15,1–7	5/6
M2 Lk 15,1–10	7/8
M3 Suchen im Alltag	5–7
M4 Habt Vertrauen	5–9
<b>15. Von den Tagelöhnern im Weinberg (Mt 20,1–15)</b>	<b>70</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1 Konzentrationstest	5–7
M2 Nacherzählung des Gleichnisses	5–7
M3 Arbeit – Mindmaps	8/9
M4 Zustimmung oder Ablehnung?	8/9
<b>V. DIE MITTE DER BOTSCHAFT JESU: DAS REICH GOTTES . . . . .</b>	<b>75</b>
<b>16. Das Reich Gottes in Gleichnissen und Wundern</b>	<b>77</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1a Sternvorlage	
M1b Kennzeichen des Reiches Gottes	7–9
M2 Gleichnisse	7–9
M3 Wunder	7–9
M4 Sieger Köder, Tischgemeinschaft mit den Ausgegrenzten	7–9
<b>VI. DEUTUNGEN VON WUNDERN UND METHODISCHE ZUGÄNGE . . . . .</b>	<b>82</b>
<b>17. Verschiedene Deutungstypen</b>	<b>84</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1 Kurze Beschreibung	8/9
M2 Die syro-phönizische Frau (Mk 7,24–30)	8/9
M3 Der Jüngling zu Nain (Lk 7,11–17)	8/9
<b>18. Verschiedene methodische Zugänge zu Lk 10,25–37</b>	<b>89</b>
<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Klasse</b>
M1 Textbezogen	5–7
M2 Gestalterisch	5–7
M3 Körperbetont	5–9
M4 Aktualisierend	7–9
M5 Künstlerisch: Liebermann	7–9
M6 Künstlerisch: Lützenburger	8/9
M7 Spielerisch	6–9